

L03008 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 18. 4. 1907

,18. 4. 907

lieber,

Herr ROTENSTERN, mein ruff. Überfetter ist jetzt in PARIS und möchte gern »Vertreter« LAUTENBURGS, RESP. des Raimundtheaters dort sein. Wenn es Ihnen bei  
5 Gelegenheit möglich ist und nicht aus irgend einem Grund unangenehm ist, könnten Sie zu L. ein Wort in diesem Sinne äußern?

Herzlichst mit Grüßen von Haus zu Haus Ihr

Arthur.

Vielleicht morgen TENNIS?

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 18. 4. 1907 in Wien

Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [18. 4. 1907 – 20. 4. 1907] in Wien

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 350 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »12«

8 *morgen Tennis*] Am 19.4.1907 spielte Schnitzler nur mit Felix Speidel.

## Index der erwähnten Entitäten

LAUTENBURG, SIGMUND (11. 9. 1851 Budapest – 21. 7. 1918 Marienbad), *Theaterleiter, Schauspieler*,  
1

**Paris**, *Hauptstadt*, 1

Raimund-Theater, 1

ROTENSTERN, PETER (10. 1. 1868 Odessa – 1944), *Journalist, Übersetzer*, 1

**Russland**, 1

SPEIDEL, FELIX (2. 7. 1875 Stuttgart – 3. 10. 1952 Unterach am Attersee), *Schriftsteller, Verleger*, 1<sup>k</sup>

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 18. 4. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03008.html> (Stand 14. Februar 2026)